

*Susanne Lin-Klitzing, David Di Fuccia,  
Gerhard Müller-Frerich*

## **Vorwort der Herausgeber**

Seit der Veröffentlichung der Daten der internationalen Schulleistungsstudien TIMSS und PISA hat sich sowohl das Zusammenspiel von Bildungspolitik und erziehungs- bzw. sozialwissenschaftlicher Forschung verändert als auch das Miteinander von Schulen und Schulforschung. Bildungspolitiker suchen Rat und orientieren sich an (zur Zeit primär empirischen) Forschungsergebnissen. Wissenschaftler beraten Bildungspolitiker und die schulnahe Begleitforschung versucht, Schulen bei ihren vielfältigen neuen und zusätzlichen Aufgaben zu unterstützen. Die Beteiligten haben allerdings unterschiedliche Zeithorizonte: Die Politik sucht schnelle Entscheidungen, die Schulen brauchen kurz-, mittel- und langfristige Unterstützung, die Wissenschaft braucht Zeit für solide und gründliche Forschung.

Um den wissenschaftlichen Diskurs für politische Entscheidungen in der Bildungs- und Schulpolitik fruchtbar zu machen und um eine Brücke zwischen Wissenschaft und Schule zu schlagen, haben sich die drei Herausgeber der auf Initiative des Deutschen Philologenverbandes und mit Hilfe des Klinkhardt-Verlages neu begonnenen Reihe „Gymnasium – Bildung – Gesellschaft“ zusammengefunden: Ein Schulmann, Leiter eines großen Gymnasiums in Iserlohn, Gerhard Müller-Frerich, ein Fachdidaktiker, der an der Technischen Universität Dortmund im Rahmen der Lehrerbildung beschäftigt ist, Dr. David Di Fuccia, und eine Schulpädagogin, Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing an der Philipps-Universität Marburg.

In diesem und den kommenden Bänden sollen Themen, die in der „neuen“ Zeit nach TIMSS und PISA für die Schulrealität relevant sind, wissenschaftlich interdisziplinär diskutiert werden. Wir starten in diesem Band mit einem Thema, das in der bildungspolitischen Diskussion und in den Sozialwissenschaften eine zunehmende Bedeutung gewinnt: mit der „Begabtenförderung“. Dies ist eine Aufgabe, die klassischerweise dem Gymnasium zugeschrieben wird und die eine spezifische Ausprägung der nach PISA geforderten individuellen Förderung an allen Schularten darstellt.

Lin-Klitzing / Di Fuccia / Müller-Frerich (Hg.), Begabte in der Schule -  
Fördern und Fordern  
8 | ISBN 978-3-7815-1697-7

Jedes Jahr soll in dieser Reihe „Gymnasium – Bildung – Gesellschaft“ ein relevantes Thema ausgewählt, von Wissenschaftlern diskutiert und damit ein wissenschaftlicher Beitrag für die nach TIMSS und PISA neu begonnene Interaktion zwischen Wissenschaft, Bildungspolitik und Schule geleistet werden.